

# ZWEI FRAUEN NEU IM VORSTAND, DAFÜR KEIN PRÄSIDENT MEHR

**WETZIKON** Der Verband der Wetziker Ortsvereine hat an seiner Generalversammlung zwei Frauen in den Vorstand gewählt. Allerdings ist das Präsidium nach dem Rücktritt von Joe Schwyter nun verwaist.

Turnusgemäss führte der VWO seine Generalversammlung in der alten Turnhalle Wetzikon durch. Rund 50 Vertreter der Vereinsmitglieder fanden kürzlich den Weg an die Versammlung. Präsident Joe Schwyter hatte einerseits den Austritt eines Vereines zu vermelden, andererseits durfte er aber auch drei neue Mitgliedsvereine begrüssen. Somit sind im Verband knapp 100 Vereine in der Liste zu finden.

## ZWEI RÜCKTRITTE

Erfreut konnte Schwyter die Kandidatur von Claudia Götz und Yaman Maccarrone als neue Vorstandsmitglieder bekanntgeben. Im bisherigen Gremium waren ausschliesslich Männer vertreten, was sich nun durch die Neuwahl beider Frauen nun verändert.

Schwyter selbst trat als Präsident mit dem Datum der Generalversammlung zurück. Er bleibt dem VWO aber als Vorstandsmitglied erhalten. Er wird weiterhin das Ressort Sport betreuen. Er wurde an der Versammlung vom anwesenden Stadtpräsident Pascal Bassu (SP) verabschiedet, der die Zusammenarbeit mit Schwyter schätzte und lobte.



Pascal Bassu (rechts) verabschiedete Joe Schwyter als Präsident des Verbandes der Wetziker Ortsvereine. Foto: Thomas Hulliger

Weiter trat auch Martin Probst vom Ressort Gesellschaft aus persönlichen Gründen zurück.

## DISKUSSION UM RAUMVERMIETUNG

Eine Diskussion entstand beim Thema der Vermietung von Lagerraum in der ehemaligen Zivilschutzanlage Robenhausen. Diese Räumlichkeiten stellt die Stadt Wetzikon allen Vereinen gratis als Archivraum zur Verfügung. Der

VWO verwaltet die Zuteilung, wofür die Stadt dem Verband eine Aufwandspauschale entrichtet. Die restlichen, nicht benutzten Flächen, kann der VWO seinen Mitgliedern kostengünstig als Lagerraum vermieten. Für den Aufwand wurde an der Versammlung eine kleine Quadratmeter-miete beschlossen.

Musikalisch begleitet wurde die Generalversammlung des Verban-

des Wetziker Ortsvereine durch eine Gesangsformation, die sich anlässlich der 250-Jahr-Feier von Hans Georg Nägeli gebildet hatte und von Roger Widmer dirigiert wurde. Diesen kleinen Vorgesmack auf die kommenden Veranstaltungen genossen die anwesenden Delegierten, ebenso den abschliessenden Apéro.

**THOMAS HULLIGER,**  
VERBAND WETZIKER ORTSVEREINE

## PARLAMENT WILL KEINE INFOBRIEFE ÜBER EINBÜRGERUNG

**WETZIKON** Ausländer, die zehn Jahre in der Schweiz und zwei Jahre in Wetzikon leben, erfüllen unter Umständen die Kriterien für eine Einbürgerung. Mit einem Postulat wollte Advije Delihassani (SP), dass der Stadtrat prüft, ob er an diese Einwohner Briefe verschickt. Darin sollten die Personen Informationen über die Einbürgerung erhalten. Das Parlament will aber derzeit von solchen Briefen nichts wissen. Das Postulat wurde am Montag mit 12 Ja- und 18 Nein-Stimmen nicht überwiesen.

Eine klare Sache war die Kenntnisnahme des Legislaturprogramms 2022–2026 und der Vision

2040 des Stadtrats. Diese soll die Stadt über die nächste Legislatur hinaus prägen – in sechs übergeordneten Handlungsfeldern. Diese sind Mobilität, Wohnort und Arbeitsplatz, gesellschaftliche Veränderungen, digitale Transformation, gesundes, qualitatives Wachstum sowie eine klimaneutrale Stadt.

Vom Parlament gab es grösstenteils Lob. Aber nicht nur. Den Grünen fehlte der ökologische Ansatz. Biodiversität spielte keine Rolle in der Vision. Der FDP hingegen fehlte der «Wetziker Finish». Man habe sich sehr stark an anderen Städten orientiert – ohne die Bevölkerung mit einzubeziehen. **BES**

## EINE SPEZIELLE SAMMLUNG

**WETZIKON** Der Philatelistenclub Wetzikon und Umgebung lädt am kommenden Sonntag, 23. April, von 9 bis 12 Uhr zum traditionellen Phila-Apéro im FBW Museum Wetzikon ein.

Koni Häne, ehemaliger Förster in der Forschungseinheit Dendrowissenschaften an der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft in Birmensdorf, stellt seine Sammlung mit dem Titel «Der Wald unter der Lupe» vor. Die Sammlung wurde mehrmals an philatelistischen Weltausstellungen prämiert. Begleitet wird der Anlass zusätzlich mit einer Ausstellung von Exponaten und Sammlungen der Vereinsmitglieder.



Wer sich für Briefmarken interessiert, kommt am Sonntag in Wetzikon auf seine Kosten. Foto: PD

Der Anlass ist öffentlich. Er bietet die Gelegenheit, mehr über die Themenvielfalt der Briefmarken, Stempel und postalischen Belegen zu erfahren. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.briefmarken-wetzikon.ch](http://www.briefmarken-wetzikon.ch). **REG**